
Subject: Ht auch ohne Rasur möglich?

Posted by [dakiha](#) on Tue, 16 Jun 2009 13:08:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner zweiten Ht hat man mir mitgeteilt, dass eventuell zwecks Feintuning eventuell noch eine dritte Ht nötig wäre.

Mich hat es auch schon bei meinem zweiten Eingriff sehr geärgert, dass mein transplantiertes Haar von der ersten Op wieder komplett abrasiert wurde. Da ich meine Haare mittellang und stirnverdeckt trage, brauche ich für die ca. 12 - 15 cm Haarlänge immer ein knappes Dreivierteljahr an Wachstumszeit! Ich kann hier natürlich auch den Arzt verstehen, der lieber freie Sicht hat, aber immer wieder muß ich mit meiner Frisur von vorne bei Null anfangen.

1. Ich hätte gerne gewußt welche Ärzte bei einer Ht in bereits vorhandenes Haar hereintransplantieren ohne es vorher komplett runter zu rasieren.
2. Welche Schwierigkeiten und Risiken denn bestehen, falls man dieses Haar vor dem Eingriff nicht wegschneidet?

Ich habe über die Sufu leider nicht allzu viel gefunden - DANKE!

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 16 Jun 2009 20:56:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Shapiro sieht man das sehr oft, genauso bei Mwamba.

www.hairlossexperiences.com

Gruß

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?

Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 17 Jun 2009 10:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....und kann teuer werden....Wer seine Haare Haare (z.B bei FUE) nicht abrasieren lässt, muss ggf. draufzahlen.....

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?

Posted by [Racer](#) on Wed, 17 Jun 2009 19:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich auch dagegen gewehrt, rasiert zu werden. Herr Muresanu meinte, die Rasur

würde die Gefahr von Shokloss minimieren, da einfach besser und genauer gearbeitet werden kann.

Sie hätten es aber auch ohne Rasur gemacht. Am Tag meiner OP hat mich dann Laura Muresanu aber zur Rasur überredet.

Im nachhinein bin ich der Meinung, dass es besser war, denn man will ja ein möglichst gutes Ergebnis.

Gruss Racer

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [dakiha](#) on Wed, 17 Jun 2009 22:11:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Bei Shapiro sieht man das sehr oft, genauso bei Mwamba.

Du meinst doch sicherlich den Ron!?!

Zitat:...und kann teuer werden....Wer seine Haare Haare (z.B bei FUE) nicht abrasieren lässt, muss ggf. draufzahlen.....

Oh, das ist ja interessant; für mich würde es aber wohl eh auf Strip herauslaufen.

Zitat:die Rasur würde die Gefahr von Shokloss minimieren, da einfach besser und genauer gearbeitet werden kann.

Naja, auf der zu behandelnden Fläche sind ja eh keine Originalhaare mehr, nur die transplantierten. Aber ich kann mir schon vorstellen, dass man die eine oder andere Wurzel der vorhandenen Haare beschädigt. Falls ich es machen lasse, dann eh nur zwecks Feintuning. Dann wird nochmal ´ne geschätzte 30er Dichte dazwischen gesetzt.

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [dakiha](#) on Wed, 01 Jul 2009 12:15:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte mal mit Andreas Krämer Kontakt aufgenommen und er teilte mir dankenswerter Weise mit, dass z.B. Dr. Mwamba in den allermeisten Fällen nicht rasiert und Dr. Heitmann dies nach Absprache auf Patientenwunsch auch unterlassen würde.

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [dakiha](#) on Mon, 21 Sep 2009 08:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich habe mich auch dagegen gewehrt, rasiert zu werden. Herr Muresanu meinte, die Rasur würde die Gefahr von Shokloss minimieren, da einfach besser und genauer gearbeitet werden kann.

Sie hätten es aber auch ohne Rasur gemacht. Am Tag meiner OP hat mich dann Laura Muresanu aber zur Rasur überredet.

Im nachhinein bin ich der Meinung, dass es besser war, denn man will ja ein möglichst gutes Ergebnis.

Aha, in Haatingen müßte ich also auch nicht mit einer Rasur rechnen.

Es wäre nett, wenn die einschlägigen Haatingen-Patienten mir hier mal antworten könnten, ob sie sich rasieren ließen - DANKE!

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 21 Sep 2009 09:08:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dakiha schrieb am Mon, 21 September 2009 10:40Zitat:Ich habe mich auch dagegen gewehrt, rasiert zu werden. Herr Muresanu meinte, die Rasur würde die Gefahr von Shokloss minimieren, da einfach besser und genauer gearbeitet werden kann.

Sie hätten es aber auch ohne Rasur gemacht. Am Tag meiner OP hat mich dann Laura Muresanu aber zur Rasur überredet.

Im nachhinein bin ich der Meinung, dass es besser war, denn man will ja ein möglichst gutes Ergebnis.

Aha, in Haatingen müßte ich also auch nicht mit einer Rasur rechnen.

Es wäre nett, wenn die einschlägigen Haatingen-Patienten mir hier mal antworten könnten, ob sie sich rasieren ließen - DANKE!

Bei mir waren es nur die Umrandungen im vorderem Zentrum um besser zu verdichten...Kann man auch sehr gut zwischen den PreOP-Bildern sowie PostOP-Biler erkennen...

LG

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Sleeper](#) on Thu, 01 Oct 2009 18:44:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir legte Herr Muresanu im Beratungsgespräch sehr nahe, für die OP die Haare im Empfängerbereich abzurazieren -- in dem Zusammenhang habe ich auch das Shockloss-Argument gehört (ebenso wie die Aussage, dass man so viele Grafts (~3500) gar nicht mit FUE machen könne, ohne im Donor umliegende Haarwurzeln zu verletzen).

Ganz anders Herr Mwamba, der explizit nicht möchte, dass man vorher zum Frisör geht, weil er sich daran orientieren möchte, wie man die Haare trägt. Zitat (ungefähr): "I want to give people hair, not take it away". Fand ich sympathischer; hatte auch nicht den Eindruck, dass er während der OP durch das bestehende Haar besonders eingeschränkt war. Mag aber eine Einzelerfahrung sein.

Gruß
Sleeper

Subject: Re: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [wiener39](#) on Tue, 17 Nov 2009 12:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte bei hattingen schon den eindruck, dass sie grundsätzlich nur bei einer rasur transplantieren.....ich hatte keine chance sie mit meinen persönlichen emfindungen (schaut schei..e aus wenns rasiert ist) zu überzeugen....sie meinten, dass es - vereinfacht gesagt - einfach notwendig wäre

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Atze](#) on Thu, 30 Jun 2011 12:38:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich plane eine HT per FUT bei den Hattinger. Im Empfängerbereich 1. Zone soll transplantiert werden. Hatte jemand eine FUT ohne Rasur im Empfängerbereich.

Danke.Gruß

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 30 Nov 2015 15:17:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein paar mehr erfahrungen inzwischen?

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 30 Nov 2015 16:06:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es handelt sich eigentlich um diese zwei Löcher in der Front bei mir.

Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 30 Nov 2015 16:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und dieses. Ist es dafür nötig zu rasieren?

Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Haarfan31](#) on Mon, 30 Nov 2015 18:21:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bei den Muresanus und habe mich NICHT rasieren lassen.

Musste dafür etwas mehr bezahlen und hatte deutlichen Shockloss. Allerdings war der Shockloss vorübergehend und nun ist alles prima.

Ich würde es wieder ohne Rasur machen.

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 30 Nov 2015 19:41:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

welchen bereich hast du machen lassen und wann sind die haare vom shockloss nachgewachsen?

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Haarfan31](#) on Mon, 30 Nov 2015 21:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gesamter Oberkopf.

Nach ca. 3-4 Monaten kamen die nativen Resthaare wieder (zusammen mit den transplantierten).

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Lazar11](#) on Wed, 02 Dec 2015 12:36:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werden eigentlich, egal ob mit oder ohne Haare, bei einer HT ausschließlich die kahlen Stellen gemacht oder kann auch "bewachsenes Gebiet" übertransplantiert werden.

Ich meine damit, wenn man sich die GHE machen lässt & wie in meinem Fall, (habe sehr dünnes Haar da ich blond bin), auch am Oberkopf volleres Haar haben möchte - wird dann einfach über das bestehende Naturhaar "drüber transplantiert", oder dazwischen oder gar nicht? Wie muss man sich das vorstellen?

Sorry für Offtopic, konnte dazu über die Suche nichts finden

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [BHRClinic](#) on Wed, 02 Dec 2015 14:22:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ad Lazar:

schau dir mal meinen aktuellen Fall an:
<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/9181/>

da wurde rein in bestehende Haare hineinverpflanzt.
Nach 6 Wochen post Op kann ich aber zumindest sagen, dass die bestehenden Haare nicht gelitten haben und auch von shockloss bin ich verschont geblieben.

Natürlich wollte auch ich eine Rasur vermeiden, in meinem Fall hat es Dr. Bisanga aber nicht gemacht.
Bei nur Haarlinienfällen und/oder kahlen Geheimratsecken ist eine Teilrasur kein Problem.

Schöne Grüsse

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Lazar11](#) on Wed, 02 Dec 2015 21:40:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey vielen Dank für deine Antwort. Sehr interessant den Fortschritt, trotz HT in jungen Jahren, zu sehen.

Genau das schreckt mich aber auch noch von der OP ab. Man weiß halt nicht genau wie sich sein jeweiliger Status verändert.

Aber wenn ich dich richtig verstehe, bist du aus heutiger Sicht schon froh so früh eine HT gemacht zu haben? (Abgesehen von der ersten, verpfuschten)

Oder würdest du jedem empfehlen abzuwarten bis man es wirklich gar nicht mehr aushält/verstecken kann.

Den richtigen Zeitpunkt finde ich ganz schwierig... Ob es ihn überhaupt gibt

Deswegen wäre doch gleich beim 1 mal eine HT gut, die den kompletten Ober- Kopf mit einschliesst. Wo noch gut Haare sind bisschen Volumen auffrischen und an den kahlen stellen volle pulle...Dann sollte es langfristig getan sein oder bin ich zu naiv?

Erfolgreiches Wachsen dir aufjedenfalls - ich glaube das wird Top bei dir!

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?

Posted by [BHRClinic](#) on Thu, 03 Dec 2015 21:51:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lazar,

genau, ich bin wohl ein abschreckendes Beispiel was passieren kann wenn man erstens den falschen Arzt auswählt und zweitens sehr früh mit einer Haartransplantation anfängt. Ich hatte ja den "Supergau" beides auf einmal geniessen zu dürfen.

Und genau das versuche ich hier seit Jahren immer Usern zu vermitteln und zu "predigen", leider oft erfolglos was ich hier so lese.

Leute, die sich mit Anfang 20(!!!!) einer Haartransplantation unterziehen, teilweise mit noch sehr gutem Haarstatus.

Leute, die sich 3-5000FUE auf einmal entnehmen lassen bei Kliniken, die VIP Goodies anbieten, etc.....

Ich kann nur beraten und warnen, die Entscheidung liegt dann immer bei einem selbst.

Ich sage ALLEN Patienten unter 25Jahren bitte wartet noch ab, macht keine Behandlung. Das Risiko ist viel zu hoch, da man in diesem Alter den Haarausfall noch gar nicht abschätzen kann. Und eine Haartransplantation ist kein Vergnügen, eine FUE ist zwar ein minimal invasiver Eingriff trotzdem bekommt man eine Menge Spritzen in den Kopf, man wird rasiert, man muss post Op Anweisungen beachten, usw....

Bei Patienten von 25-30Jahren sage ich je nach Haarausfallmuster JA ok ABER empfehle gleichzeitig unbedingt die Einnahme von Finasterid/Minoxidil um den Status wenigstens so lange wie möglich zu halten. Und weiters kann man davon ausgehen sich zumindest einer weiteren Behandlung unterziehen zu müssen.

Ich war bei meiner ersten verpfuschten Haartransplantation 25Jahre und habe nicht daran gedacht Finasterid zu nehmen. Was ist passiert: Der Haarausfall ist super weitergegangen und neben dem schlechten Ergebnis kam noch hinzu, dass ich weitere Haare innerhalb von 2Jahren

verloren habe.

Ich habe mich also mit 27 Jahren zu einer Repair entschlossen und auch zu Finasterid, was beides zum Glück bestens funktioniert hat.

Trotzdem habe ich dann nun mit 35 Jahren eine Verdichtung gemacht, da es für mich zeitlich jetzt gerade eben gut gepasst hat.

Ich hätte durchaus noch 1,2 Jahre zuwarten können, da ich meine "Problemzone" sehr gut kaschieren konnte, doch wie gesagt es hat zeitlich gepasst und ich wollte es nun hinter mich bringen. Hoffe nun weitere 7,8 Jahre meine Ruhe zu haben, dann wäre ich zufrieden.

Aber was ich hier alles für Fälle lese, bringt mich wirklich zum Kopfschütteln, aber ich mache den Patienten keinen Vorwurf sondern den Ärzten, die solche Patienten behandeln. Das hat in meinen Augen nichts mehr mit Ethik zu tun, sondern mit reiner Geldgier. Ein Arzt MUSS in meinen Augen solche Fälle strikt ablehnen zum Wohle des Patienten.

Also ich wiederhole mich nochmals, bitte liebe junge Leute, wenn ihr unter 25 Jahre seid, denkt nichtmal an eine Haartransplantation.

Lasst euch das von einem sagen, der wahrscheinlich schon insgesamt mehr als 200 Spritzen (Hts und PRP) in den Kopf bekommen hat, der wahrscheinlich schon mehr als 40 Stunden in Behandlungssesseln gesessen ist, einen Mittelklassewagen in Haare investiert hat.

Das war jetzt alles Off Topic und ich entschuldige mich bei dem Threadersteller dafür, aber ich finde das einfach sehr, sehr wichtig!!

Schöne Grüsse
Stefan

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Jmzt](#) on Thu, 03 Dec 2015 22:18:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stefan super geschrieben, besser kann man es fast nicht ausdrücken, bin ganz deiner Meinung- manch junger Mensch lässt sich aber leider nicht belehren. Gibt seit den vergangenen Monaten immer mehr der Trend zur HT im frühen Alter (oder eine HT bei einem nahezu perfekten Haarzustand); früher war es "eher" ein "Nischenprodukt" heute will der 19-jährige eine neue Haarlinie, treu dem Motto "wer früher stirbt lebt länger" wer mit 19-20 schon Gedanken an einer HT verschwendet, der hat im Leben ganz andere Probleme. Ich gehe sogar soweit, dass ich sagen würde die meisten sollen warten bis sie das 30. Lebensjahr erreicht haben, vorher macht es bei sehr sehr sehr wenigen Sinn.

Btw. Stefan nimmst du immer noch Fin?

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [Lazar11](#) on Fri, 04 Dec 2015 10:33:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr habt mit allem was da steht Recht und grundsätzlich bin ich auch 100% bei Euch, aber wenn man halt jeden Tag an seine Haare denkt und wie es evtl. sein könnte, dann ist das gar nicht so leicht mit dem abwarten.

Jedoch ist so ein Eingriff ist m. E. nichts was man von heute auf morgen einfach mal probieren sollte. Wenn dann muss da ein vernünftiger Plan dahinter stehen.

Werde bald 26 und möchte meine Haarentwicklung die nächsten 1 - 2 Jahre verfolgen und dann entscheiden.

Was für mich auch überhaupt nicht infrage kommt, wäre zum jetzigen Zeitpunkt FIN.

Eigentlich unglaublich, dass die Medizin im Jahre 2015 kein Rezept gegen Haarausfall hat, ohne mir langfristig die Gesundheit zu ruinieren.

Naja werde mal weiterhin hier fleißig die Threads verfolgen - gute HT's bestärken aber nur meinen Wunsch nach perfektem Haar

Subject: Aw: Ht auch ohne Rasur möglich?
Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 04 Dec 2015 22:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ad Jmzt,

ich habe nach meiner Repair Behandlung vor 8Jahren mit Finasterid angefangen und es für ca. 12Monate jeden Tag genommen.

Dazu habe ich Proscar 5mg geviertelt. Ja ich weiss, das 4teln von Tabletten ist suboptimal. Danach habe ich es ca. 3mal/Woche genommen.

Jetzt aktuell habe ich in Brüssel endlich fertig abgefüllte 1mg Finasterid bekommen, die auch leistbar sind, da ja teilweise horrenden Preise dafür verlangt werden.

Diese nehme ich nun täglich. Wieder einmal 12Monate geplant und danach wieder ca. alle 2Tage.

Minoxidil habe ich jetzt wieder 2 Wochen post Op angefangen um den Haarwuchs zu beschleunigen, da meine Frisur noch immer nicht tageslichttauglich ist.

Habe aber vor Minoxidil nach ca. 3,4 Monaten nicht mehr zu verwenden. Aber zumindest seltener.

Kein Patient nimmt gerne Medikamente, ich weiss, auch ich nicht.

Finasterid greift in den Hormonhaushalt ein, ja, deshalb muss jeder für sich selber entscheiden ob ihm das die Haare wert sind.

Und es ist nun leider das einzige Medikament, welches wirklich helfen kann.

Nur zur Relation, ein Prostatapatient nimmt die 5fache Menge mehr am Tag ein.

Ich selber kann keine Nebenwirkungen feststellen. Das kann auch daran liegen, dass ich sonst dem Körper wenig Giftstoffe zuführe. Weder Alkohol noch Nikotin. Meine Bluttests sind alle super, ich beobachte die Werte weiterhin.

Aber jeder Körper reagiert anders und ich rate jedem Patienten es zumindest zu probieren. Wenn ich manchen "Horror geschichten" Glauben geschenkt hätte, die man im Netz liest, dann dürfte ich gar keine HT gemacht haben, denn auch über FUT liest man ja die schlimmsten Dinge.

Ich möchte Finasterid in keinster Form verharmlosen, aber auch Aspirin kann schlimme Nebenwirkungen haben!!

Schöne Grüße

Stefan